



STADT

ELSDORF

Wir wachsen zusammen

PARTNERSTÄDTE
Aix Noulette (F)
Bully les Mines (F)

JEDE WOCHE GUT INFORMIERT

„We love the 90s“

Elsdorf: beliebte Sommer-Party am 16. Juni auf dem Festhallen-Parkplatz

Am Freitag, 16. Juni, lädt die Stadt Elsdorf zur beliebten Veranstaltung „We love the 90s“

ein. Auf dem Parkplatz zwischen Freibad und Festhalle präsentiert DJ Rautaq t kultige Songs

aus den 90er und 2000er Jahre zum ausgelassenen Mitfeiern.

Vorverkauf erhältlich.

Karten sind ab sofort im

Fortsetzung auf Seite 5



Veranstalter und Sponsoren freuen sich auf „We love the 90s“ in Elsdorf.

haarAktuell
wir leisten Kopfarbeit

Inh. Vanessa Kühn - Friseurmeisterin
Pia Meis - Friseurmeisterin
Manuela Brumpreusch - Friseurin

Mittelstr. 4 · 50189 Elsdorf
Tel. 02274 9386400

Dienstag-Freitag: 9.00-18.00 Uhr · Samstag: 7.30-13.00 Uhr
Nur nach Terminvereinbarung!

www.haaraktuell-elsdorf.de

haarAktuell
wir leisten Kopfarbeit

Inh. Vanessa Kühn - Friseurmeisterin
Pia Meis - Friseurmeisterin
Manuela Brumpreusch - Friseurin

Mittelstr. 4 · 50189 Elsdorf
Tel. 02274 9386400

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag: 9.00-18.00 Uhr · Samstag: 7.30-13.00 Uhr
Nur nach Terminvereinbarung!

RÖHRBEIN
GEBÄUDEDIENSTLEISTUNGEN

Alfred-Nobel-Straße 5 | 50189 Elsdorf
Tel.: 02274 - 900 900 | info@roehrbein-dienstleistungen.de

roehrbein-dienstleistungen.de

Industrieservice | Hausmeisterservice
Gebäudedienstleistungen | Garten-Landschaftsbau

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 58 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666 SGV. NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.09.2020 (GV.NRW. S. 916), wird hiermit die Öffentlichkeit über Zeit, Ort und Tagesordnung der folgenden Ausschusssitzung unterrichtet:

Ausschuss des Rates der Stadt Elsdorf:

Hauptausschuss

Sitzungstag: Dienstag, 13.06.2023

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Sitzungssaal des Rathauses,
Gladbacher Str. 111, 50189 Elsdorf

TAGESORDNUNG

A) Öffentliche Sitzung

1. Kenntnisnahme der Niederschriften über die Sitzung vom 21.03.2023 sowie die letzte Sitzung des Hauptausschusses des Rates der Stadt Elsdorf vom 18.04.2023
2. Hebesatzsatzung 2023
3. Beschaffung von Notstromaggregaten nach Vorgabe durch den Sensibilisierungserlass NRW zur Gas- und Energiemangellage
4. Städt. Kindergarten „Glückspilze“ - Kita Brahmstraße hier: Maßnahme zum sommerlichen Wärmeschutz, sowie Aufwertung der Absturzsicherung im OG
5. Baumaßnahme am Städt. Familienzentrum „Haus der kleinen und großen Leute“
hier: Bauliche Erweiterung der Kita Berrendorf um eine Gruppe

6. Unterbringung von Geflüchteten
hier: Temporäre Flüchtlingsunterkunft in Containerbauweise an der Dreifachturnhalle
7. Rahmenkonzept Friedhöfe Elsdorf
8. Einwohnerfragestunde
9. Mitteilungen
- 9.1. Reviervertrag 2.0
10. Sachstandsbericht Strukturwandel und Städtebauförderung
11. Beschluss- und Auftragskontrolle
- 11.1. Beschlusskontrolle aus vorangegangener Sitzung
12. Anfragen
- B) Nichtöffentliche Sitzung
13. Sachstand Glasfaserausbau
Hier: Antrag FDP-Fraktion zu bisher nicht ausgebauten Gebieten
14. Mitteilungen
15. Anfragen
16. Festlegung der zu veröffentlichten Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

S t a d t E l s d o r f

(Andreas Heller)

- Bürgermeister -

(Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.elsdorf.de; Rubrik: Rathaus & Service -> Rathaus Service -> Amtliche Bekanntmachungen, veröffentlicht)

Ende:Amtliche Bekanntmachungen

Schülerlabor Elsdorf

Nachwuchskräfte treffen auf Wissenschaft, Forschung und Produktion



Schüler/innen der Elsdorfer Gesamtschule nutzen im Pfeifer&Langen-Werk ein Labor zum praxisnahen Unterricht.

Auf dem Gelände des Pfeifer & Langen-Werks in Elsdorf, wo auch das Innovation Center untergebracht ist, wurden Räume für ein neues Schülerlabor eingerichtet.

Das Gemeinschaftsprojekt von Pfeifer & Langen, der Stadt Elsdorf und der Gesamtschule Elsdorf wird mit Fördermitteln des Strukturwandelprozesses unter-

ihr erlerntes Schulwissen im praxisnahen Umfeld testen und lernen gleichzeitig ein Elsdorfer Unternehmen besser kennen. Erstmals hatten Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrganges der Elsdorfer Gesamtschule die Möglichkeit, die Laboreinrichtungen zu nutzen. In Begleitung ihrer Fachlehrer/-innen stellten sie den Prozess von der Zuckerrübe zum Zucker im Labor dar: Während im Laborraum eine Gruppe Rüben schnitzte und anschließend die Weiterverarbeitung bis hin zum Dicksaft reproduzierte, untersuchte im Mikroskoperraum die andere Gruppe unter den Digitalmikroskopen Kristalle und erstellte Laborprotokolle. Das Erlernte war eine Bereicherung für beide Seiten: Die Nachwuchskräfte lernten viel Neues und das Fachpersonal des Unternehmens führte interessierte Jugendliche an die Berufswelt heran.

„Die Förderung unseres Nachwuchses, Berufschancen und Innovation werden bestens miteinander verbunden. Gemeinsam haben wir eine tolle Initiative zum Innovationspotenzial in un-

serer Region geschaffen“, betonen Bürgermeister Andreas Heller und Jan Hanisch, Wirtschaftsförderer der Stadt Elsdorf und Projektbegleiter. Auch Projektinitiator Johannes Stollenwerk,

Elsdorfer Bürger und pensionierter Lehrer, bringt seine fachliche Expertise maßgeblich mit ein, zeigt sich zufrieden mit dem ersten Labortag und gewann Ideen für die Weiterent-

wicklung des Schülerlabors. Hierfür stehen bis Ende 2025 noch Fördermittel aus dem Modellvorhaben „Unternehmen Revier“ des Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz zur Verfügung.

Klimaschutzpreis 2023

Stadt Elsdorf und westenergie zeichnen erneut Engagement zum Klimaschutz aus



Im Vorjahr gewann die Kita „Haus der kleinen und großen Leute“ den westenergie-Klimaschutzpreis mit einem kindgerechten Projekt zu nachhaltigen Lebensmitteln.

Ehrenamtliches Engagement ist eine der wichtigsten Säulen für nachhaltigen Umweltschutz. Und eben dieses Engagement möchte die Stadt Elsdorf gemeinsam mit westenergie honorieren und fördern.

Institutionen und Vereine können sich bis zum 2. August 2023 bewerben

Ob insektenfreundliche Bepflanzung des Kita-Gartens, Projektwochen für die Kleinsten zu nachhaltigem Essen oder Insektenho-

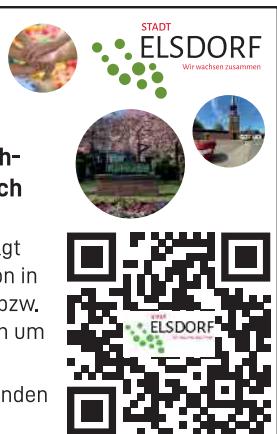
tels im Freibad - vielfältige Ideen und Maßnahmen wurden im Rahmen des westenergie Klimaschutzpreises seit 2019 in Elsdorf ausgezeichnet. Diesen lobt westenergie auch 2023 wieder gemeinsam mit der Stadtverwaltung aus. Bürger, Vereine, Institutionen und Firmen können sich bis zum 2. August 2023 mit ihren Ideen und Projekten rund um Klima- und Umweltschutz bewerben. Die drei besten Projekte werden mit insgesamt 2.500 Euro belohnt.

Stellenausschreibung

Im Fachbereich 3 „Jugend, Bildung und Soziales“ sucht die Stadt Elsdorf zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine*n Sachbearbeiter*in (w/m/d) für den Bereich der Wirtschaftlichen Jugendhilfe**

Die Besoldung bzw. Eingruppierung erfolgt je nach Berufserfahrung und Qualifikation in die Besoldungsgruppe A 10 LBesG NRW bzw. Entgeltgruppe 9c TVöD-V. Es handelt sich um unbefristete Stellen in Teil- und Vollzeit.

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.elsdorf.de/karriere



Stellenausschreibung

Die Stadt Elsdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit und unbefristet eine

Abteilungsleitung „Finanzen, Controlling und Gebühren“ (w/m/d)

Die Stelle ist nach A13 LBesG NRW ausgewiesen. Eine Stellenneubewertung nach A 14 LBesG NRW ist in Vorbereitung.

Den vollständigen Ausschreibungstext mit näheren Informationen finden Sie unter www.elsdorf.de/karriere



Stellenausschreibung

Im Fachbereich 2 „Finanzen, Ordnung, städtische Beteiligungen“, Abteilung Finanzen und Gebühren, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle in der

Sachbearbeitung (w/m/d) mit Schwerpunkt Gewerbesteuer

Den vollständigen Ausschreibungstext mit näheren Informationen finden Sie unter www.elsdorf.de/karriere



NEUES AUS DEM RATHAUS

„In den vergangenen Jahren haben wir tolle Einsendungen bekommen und konnten die Preisträger bei der Umsetzung ihrer Projekte unterstützen. Auch in diesem Jahr freue ich mich auf viele tolle Ideen um Elsdorf ein Stück nachhaltiger zu machen“, so Bürgermeister Andreas Heller. Michael Kesternich, Kommunalbetreuer der westenergie, ergänzt: „Die Elsdorferinnen und Elsdorfer sind sehr engagiert. Das konnten wir anhand der Bewerbungen in den bisherigen Jahren sehen. Wir sind schon gespannt, welche Projekte

in diesem Jahr eingereicht werden. Dabei gibt es keinen vorgeschriebenen Schwerpunkt - alle Projekte zum Umwelt- und Klimaschutz sind herzlich willkommen! Der westenergie Klimaschutzpreis wird in diesem Jahr zum fünften Mal in Elsdorf ausgerufen. Es reicht eine formlose Bewerbung, gerne mit Fotos. Dabei spielt es keine Rolle, ob das Projekt in Planung, in der Umsetzung oder bereits abgeschlossen ist. Bewerbungen können bis zum 2. August 2023 direkt an Stadt Elsdorf, Frau Hey,

Gladbacher Straße 111,
50189 Elsdorf
(02274 709 322 oder
kultur@elsdorf.de) gesendet werden. Seit 1995 macht der „westenergie-Klimaschutzpreis“ regelmäßig zahlreiche gute Ideen und vorbildliche Aktionen aus dem lokalen und regionalen Umfeld für die Öffentlichkeit sichtbar. Er regt damit auch zum Nachahmen an und macht Mut, selbst aktiv zu werden. Insgesamt wurden bereits mehr als 6.000 Projekte ausgezeichnet. Der Preis wird in den Städten

und Gemeinden jährlich ausgelobt und ist je nach Größe der Kommune mit bis zu 5.000 Euro dotiert. Welche Projekte gefördert werden, entscheidet eine Jury mit Vertretern aus der Kommune und von westenergie. Voraussetzung ist, dass das Projekt dem Allgemeinwohl dient. Und das Besondere: Keiner der Bewerber geht leer aus. Wenn ein Projekt nicht einen der ersten drei Plätze erreichen, werden die Teilnehmer mit einem Sachpreis belohnt. Eine Bewerbung lohnt sich also in jedem Fall.

Ende: Neues aus dem Rathaus

MITTEILUNGEN DER STADT ELSDORF

Bergverwaltung

Die Abteilung Bergbau und Energie in NRW nimmt Meldungen/Beschwerden über außergewöhnliche Belastungen entgegen, die durch den Tagebau bzw. tagebaubedingte Baumaßnahmen, wie Bohrstellen usw. verursacht werden. Sie ist rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Während der Bürozeiten

Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 16 Uhr
Freitag von 8.30 bis 14 Uhr
ist die Kontaktaufnahme wie folgt möglich:

Abteilung Bergbau und Energie in NRW

Goebenstraße 25
44135 Dortmund
Tel.: 02931 82-0
Fax: 02931 82-3624
E-Mail:
registratur-do@bra.nrw.de

Standort Düren
Josef-Schregel-Straße 21
52349 Düren
Tel.: 02931 82-0

Außerhalb der regulären Bürozeiten

In Notfällen, wie bei umweltrelevanten Ereignissen (Tagesbrüche u.Ä.) oder Unfällen (insbesondere mit Personenschäden) in Betrieben unter Bergaufsicht bzw. mit Auswirkung auf diese Betriebe,

ist die Abteilung Bergbau und Energie in NRW auch außerhalb der regulären Bürozeiten über die Rufbereitschaft Bergbau zentral erreichbar:
Notfalltelefon Rufbereitschaft Bergbau: 0172/5205686

RWE Power AG
Tagebau Hambach -
Bürgertelefon
02461/54971
für den Fall außergewöhnlicher Belastungen aus dem Tagebau Hambach

Ehejubiläum Goldene Hochzeit

Am **01.06.2023** feierten die Eheleute Hans-Georg und Elfriede Casper geb. Härtel, wohnhaft in Elsdorf-Oberembt ihre goldene Hochzeit.



Veranstaltungskalender für Elsdorf

Veröffentlichen Sie Ihre Termine und Veranstaltungstipps im Veranstaltungskalender Elsdorf!

Erscheinung als Hochglanzinformationsblatt am 30. Juni als Beilage in unserer Ortszeitung „Rundblick Elsdorf“.

Was müssen Sie dafür tun?

Senden Sie uns lediglich die genauen Termin- und Ortsangaben Ihrer Veranstaltungen

(Datum / Uhrzeit / Ort / Name der Veranstaltung / Veranstalter) zu.
Alle Termine ab 30. Juni können für die kommende Ausgabe vorgesehen werden.

Annahmeschluss ist am 19. Juni, 10 Uhr.

Bitte schicken Sie uns Ihren Termin per E-Mail an redaktion@rautenberg.media Betreff:
Veranstaltungskalender Elsdorf.



Aus der Arbeit der Parteien SPD

SPD: Ein starkes Frauenteam für Elsdorf

Die Elsdorfer Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen hat am 31.05.2023 einen neuen Vorstand gewählt. Sonja Mies bleibt darin weiterhin Vorsitzende der Elsdorfer AsF, stellvertretende Vorsitzende ist nun Petra Hansen, Geschäftsführerin bleibt Petra Schiffer und als Beisitzerinnen wurde Conny Vöcking, Kim Mies und Claudia Wolff gewählt.

In ihrer Vorstellung umriss Sonja Mies die Tätigkeiten der AsF in den vergangenen Monaten

und weiter die politischen Schwerpunktthemen für die kommenden Jahre.

„Wir machen uns für Frauen stark, auch mal laut und hartnäckig. Wir wollen die Politik nicht nur den Männern überlassen, deshalb brauchen wir mehr von uns“ so Sonja Mies.

Die AsF ist dabei der richtige Ort für viele frauenpolitische Zielvorstellungen. Oberstes Ziel ist die

Gleichstellung von Frauen und Männern in allen Bereichen.

- Für Lohngerechtigkeit
- Gegen Gewalt gegen Frauen
- Für ein selbstbestimmtes Leben jeder Frau
- Für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Für gleiche Karrierechancen, auch in der Partei
- Für mehr Frauen in MINT-Berufen
- Gegen Rollenklischees und Sexismus

- Für eine Aufwertung der Sorgearbeit
- Gegen Altersarmut von Frauen u.v.m

Worauf wartest Du, mach mit bei uns, für Frauen mit Frauen, auch in unserer Stadt. Dabei mußt Du nicht gleich in die Partei eintreten, komm und rede einfach mal mit.

Du findest uns bei
www.spd-elsdorf.de
 unter Arbeitsgemeinschaften AsF
 Heinz Peter Ruhnke

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

LOKALES

„We love the 90s“

Elsdorf: beliebte Sommer-Party am 16. Juni auf dem Festhallen-Parkplatz

Mit der Veranstaltung läutet die Stadt Elsdorf den Kultursommer 2023 ein. „Gerne kommen wir dem Wunsch vieler Besucher nach und bieten unser Erfolgsformat ‘We love the 90s’ erneut an. Es ist uns wichtig zu geringen Preisen ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt in den Sommermonaten zu ermöglichen. Für den perfekten Sommerabend müssen unsere Gäste keine langen Wege zurücklegen und können im Herzen unserer Stadt herrliche Stunden erleben“, betont Bürgermeister Andreas Heller.

„Neben der großen DJ-Bühne mit Lichtshow und Feuereffekten erwarten die Besucher ein vielfälti-

ges kulinarisches Angebot sowie eine Cocktailbar. In der Lounge-Area mit aufgeschüttetem Sand können die Gäste in Strand-Liegestühlen auch mal entspannen. So entsteht eine sommerliche Kulisse mitten in Elsdorf“, erläutern die Organisatoren Niklas Wolff und Robert Wassenberg aus der städtischen Kulturabteilung. Karten sind ab sofort für 6 Euro im Rathaus Elsdorf, bei Foto Servos (Elsdorf), Kiosk am Dorfplatz (Berrendorf), Anni’s Backstübchen (Heppendorf), Kaffeebohne (Bedburg) und Schreibwaren Wassenberg (Kaster) sowie online unter www.elsdorf.de erhältlich.

An der Abendkasse kostet der Eintritt 8 Euro.

Einen großen Dank richtet die Stadt Elsdorf an die Kultur-Sponsoren Volksbank Erft, westenergie, RWE, REWE Grundhöfer, Steuerberatung Och, Pflegedienst Lützenkirchen, Zippel Media, Gärtnerei Friedrichs, Gilden Kölsch, Getränke Schnitzler, Kreissparkasse Köln und Autohaus von Keitz, welche die Veranstaltung mit ihrer großzügigen Unterstützung ermöglichen.



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

rundblick
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE
STADT ELSDORF
Wir wachsen zusammen
PARTNERSTÄDTE
Alfter (DE) | Erftstadt (DE)
Königswinter (DE) | Krefeld (DE)
Mönchengladbach (DE) | Neuss (DE)



MEDIENBERATERIN
Stefanie Himstedt

MOBIL 0176 61406907
E-MAIL s.himstedt@rautenberg.media

Ich habe nie gesagt: Das kann ich nicht!

Sybilla Schauf wurde 102 Jahre alt



Frau Schauf feierte mit ihrer Familie im Alloheim in Elsdorf ihren 102. Geburtstag

102 rote Rosen gab es für Sybilla Schauf in der vergangenen Woche, als sie im Alloheim ihren 102. Geburtstag feierte. Wie schon im vergangenen Jahr gratulierte die Heimleitung mit einer schönen Geburtstagskarte und einem festlich geschmückten Kaffeetisch im Foyer. Ihre Familie, ihre Tochter und ihr Enkel kamen zur Feier und gratulierten, auch die beiden Urenkel Tom Noah, 5 Jahre, und Phillip Elias gerade erst 1 Jahr alt. Auch viele Mitbewohner des Alloheimes kamen und

brachten Glückwünsche. Seit fünf Jahren lebt Frau Schauf im Alloheim und fühlt sich sehr wohl hier. Sie ist noch eingeschränkt mobil und erledigt kleine Wege auf der Station problemlos mit dem Rollator, nur für weitere Wege mit dem Aufzug lässt sie sich im Rollstuhl fahren. Sie hat nach der Schule bei der Post gearbeitet und dort auch Elektrokarren mit bis zu vier Anhängern gefahren. „Ich habe nie gesagt: das kann ich nicht!“, berichtet Frau Schauf. In Köln lernte sie ihren

Mann kennen, heiratete 1942 und zog 1944 nach Elsdorf in die Maarstraße. Nach schlimmen Kriegsjahren zog das Paar mit seinen Kindern nach Angelsdorf in ein Eigenheim. Der Ehemann war im Krieg bei der Marine auf dem Kriegsschiff Prinz Eugen, erzählt Frau Schauf, später war er Kupferschmied. Ihr Hochzeitsbild hängt an der Wand in ihrem Zimmer. 1999 verstarb ihr Mann. „Ich hatte einen guten Mann und ein gutes Leben“, sagt sie zufrieden. Kegeln, Kar-

tenspielen, Ausflüge machen liebte Sybilla Schauf sehr und mit 85 Jahren ging sie noch auf Kegeltour.

Auf ihr Aussehen legte sie immer besonderen Wert, auch heute noch. Sie geht regelmäßig zum Frisör und achtet auf adrette Kleidung und gute Schuhe. „Die Haare und die Schuhe müssen vor allem in Ordnung sein, das hat mich schon meine Mutter gelehrt!“ Das Bild der Mutter hängt an der Wand in ihrem Zimmer. Ihre Tochter kauft für Frau Schauf Kleidung ein und bescheinigt ihr dabei, durchaus kritisch zu sein. Manches müsse sie wieder zurückbringen, erzählt sie.

Viele nette Kontakte mit Mitbewohnern pflegt sie, und so kam an ihrem Ehrentag viele Mitbewohner wünschten ihr Glück. Ihr Tischnachbar, Herr Decker (96), sang sogar ein selbstgedichtetes Glückwunschlied für sie. Pfarrvikar Steinert und Diakon Kehren vom katholischen Seelsorgebereich Elsdorf sowie der stellvertretende Bürgermeister Harald Könen fanden sich zum Geburtstagskaffee ein. Sie liebt es den Ton anzugeben, so ihre Tochter und auch an diesem Ehrentag tat sie es, hob ihr Sektglas und verkündete: „Jetzt wollen wir erstmal anstoßen!“ (mos)



Viele Bewohner kamen gratulieren, Herr Decker sang ihr sogar ein Ständchen



Harald Könen, stellvertretender Bürgermeister, gratulierte mit Blumen

Tilman Röhrig liest: „Der Maler und das reine Blau des Himmels“

Ein schriftstellerisches Feuerwerk über das Leben des Expressionisten Franz Marc

Die Evangelische Kirchengemeinde Hürth lädt in der Martin-Luther-Kirche in Hürth-Gleuel, Am Hofacker 41, 50354 Hürth

am 15. Juni um 19 Uhr zu einer Lesung mit Tilmann Röhrig ein. Franz Marc war sicher einer der bedeutendsten Maler des Ex-

pressionismus. Röhrig erzählt in seinem Roman farbenprächtig von Marcs Leben, dramatisch von der Zeit, in der er leb-

te, und von den Menschen, die ihn prägten.
<https://www.evangelisch-in-huerth.de/kulturkirche/>

Open Air Konzert „Hard Day's Night“

Beatles Cover Band

Bandleader Dieter Kirchenbauer präsentiert von „She loves You“ bis „Let it be“, von „Yesterday“ bis „Get back“ alle bekannten Beatles

Songs am **Samstag, 10. Juni.**
Beginn: 19.30 Uhr, Einlass: 19 Uhr,
Eintritt: 10 Euro
Wo: auf der Wiese neben der

Kirche Angelsdorf
Vorverkauf ab sofort: Pfarrbüro Elsdorf, Kiosk am Dorfplatz Berrendorf, Kaffebohne in Bedburg und

Eierbude Gülden-Ei Parkplatz Schwimmbad Elsdorf
Es gibt auch Karten an der Abendkasse

Zeltwochenende und Sommerfest in Angelsdorf

Spielfreunde Angelsdorf laden hierzu ein

Zeltlager im Pfarrgarten

Nach fast zehn Jahren Pause veranstaltet die Musikgruppe „Spielfreunde Angelsdorf“ am Wochenende 17. bis 18. Juni wieder ein Zeltlager im Pfarrgarten in Angelsdorf, Wilhelm-Sommer-Straße 8. Teilnehmen können Kinder/Jugendliche zwischen acht und 14 (16) Jahren. Beginn ist am Samm-

tag um 13 Uhr und Ende am Sonntag um 13 Uhr. Die Teilnehmenden erwarten ein tolles Programm und zum Abschluss eine Sommerolympiade. Die Kosten betragen je Kind 12 Euro für Verpflegung (Getränke + Essen) und Programm. Anmeldungen und weitere Infos gerne per E-Mail - vorstand@spielfreunde-

aangelsdorf.de oder Telefon: 0170 5839997 (Barbara Schnitzler).
Familien- und Vereins-Sommerfest
Zudem möchten wir auch zu unserem Familien- und Vereins-Sommerfest, das am Sonntag, 18. Juni in der Zeit von 11 bis 17.30 Uhr im und am Schützen- und Bürgerhaus Angelsdorf stattfindet einladen. Im Rahmen unseres Projekts

„Wir können nachhaltig!“ möchten wir dieses Fest für Jung und Alt gestalten. So erwarten euch verschiedene Spielaktionen (Hüpfburg, Fußball-Dart) und eine Sommerolympiade für Teams/Familien. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl mit Getränken, Imbiss und einer Cafeteria zu familiengünstlichen Preisen gesorgt

KIRCHE

Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde an der Erft

Elsdorf Lutherkirche

10. Juni (Samstag)

17 Uhr - Gottesdienst,

Pfarrer Müller

18. Juni (Sonntag)

11 Uhr - Gottesdienst

mit der Martin-Luther-Kantorei,

Pfarrer Trautner

24. Juni (Samstag)

17 Uhr - Gottesdienst,

Pfarrerin Voldrich

2. Juli (Sonntag)

11 Uhr - Gottesdienst,

Pfarrer Müller

8. Juli (Samstag)

17 Uhr - Gottesdienst,

Pfarrer Müller

Homepage www.trinitatis-kirchengemeinde.de

Evangelische Kirchen-gemeinde Kirchherten

Sonntag, 11. Juni
10 Uhr - Gottesdienst in Titz,
Pfarrerin Ost



Teppich + Tapeten-Center



Malerarbeiten
Bodenbeläge - Parkett - Gardinen
Farben - Sonnenschutz - Polsterei

Gladbacher Straße 26, 50189 Elsdorf
Tel.: 0 22 74 / 78 18
www.teppich-center-wahlen.de

Ausstellung „HOPE- HoffnungBewegt!“

Vom 11. bis 16. Juni in der Evangelischen Kirchengemeinde Lechenich



Die Ausstellung zeigt insgesamt zwölf ausgewählte Fotografien von Mädchen und Frauen aus dem Fotokurs in einem Flüchtlingslager in Griechenland.

Die Teilnehmerin Asifa Hassan sagt: „Der Fotokurs hat uns geholfen, unsere Geschichten zu zeigen und der ganzen Welt zu erzählen, was wir - insbesondere als Frauen - erlebt haben, wer wir sind, und das nur mit Bildern, ohne Worte. Es sind die Geschichten von Mädchen und jungen Frauen

aus Afghanistan, Syrien, dem Irak und dem Iran, die sich eine bessere Zukunft erhoffen“.

Die 21-jährige Jesidin ist vor dem IS aus dem Irak geflohen. Fast ein Jahr hat sie daraufhin in dem Flüchtlingslager Diavata in der Nähe von Thessaloniki in Griechenland verbracht. Dort hat sie mit anderen geflüchteten Mädchen und Frauen an einem Fotokurs teilgenommen unter Leitung des italienischen Fotografen Mattia Bidoli.

Das Projekt ist Teil der Arbeit von CASA BASE, einer Einrichtung, die sich in unmittelbarer Nähe des Flüchtlingslagers befindet. Ihr Ziel ist es, speziell Mädchen und jungen Frauen in dem Flüchtlingscamp einen sicheren Ort zu bieten, wo sie sich angenommen und wertgeschätzt fühlen können und neu lernen, ihre Begabungen und ihre Würde wahrzunehmen. Von 2020 bis heute haben mehr als 40 geflüchtete Mädchen und Frauen im Alter von elf bis 39 Jahren an

den Fotokursen teilgenommen. Mit ihren Fotografien erzählen sie von ihrem Leben und der dramatischen Situation im Flüchtlingslager, aber auch von innerer Stärke, von ihren Träumen und ihrer Hoffnung. Die Arbeiten sind bereits in verschiedenen Fotoausstellungen in Europa gezeigt worden sowie in internationalen Zeitungen und Zeitschriften erschienen, sie haben mehrere Preise und Auszeichnungen erhalten.

Die Evangelische Kirche im Rheinland unterstützt seit mehreren Jahren CASA BASE. Nun wandert die Ausstellung durch die Kirchengemeinden der Landeskirche und macht nun auch in unserer Gemeinde Station.

Wir hoffen, Ihr Interesse auf diese Ausstellung geweckt zu haben und freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Eintritt ist frei.

Die Ausstellung ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

**Sonntag, 11. Juni nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr
Montag, 12. Juni bis Freitag, 16. Juni von 9 bis 12 Uhr.**

Weitere Öffnungszeiten können angefragt werden bei:

Pfarrerin Sabine Pankoke,
02235/74926

Ausstellungsort: Kirche der Ver- sühnung, An der Vogelrute 8, 50374 Erftstadt

Dirk Krülls „Plastic Army“

Öffentliche Führung zu Fotoinstallationen im Erftverband

Bis zum 7. Juli stellt der Künstler Dirk Krüll seine Fotoinstallationen in den Besprechungsräumen des Erftverbandes aus.

Im Rahmen einer öffentlichen Führung mit dem Künstler kann die Ausstellung am Freitag, den 16. Juni, um 14 Uhr besucht werden. Interessenten werden gebeten, sich über die Homepage des Erftverbandes ein kostenloses Ticket zu sichern: <https://www.erftverband.de/aktuelles/>

Dirk Krüll wurde 1958 in Düsseldorf geboren und studierte Fotografie in Essen. In seinen freien Projekten thematisiert er unter anderem altindustria-

lisierte Teileräume wie das Ruhrgebiet oder in asiatischen Ländern wie der Mongolei.

Die neuste Werkreihe „Plastic Army“ ist der Versuch das Unbehagen über unseren verantwortungslosen Umgang des Menschen mit der Natur und der Vergeudung unserer vorhandenen Ressourcen auf spielerische und ästhetische Weise zu dokumentieren. Der Künstler nutzt dazu das Beispiel Plastikmüll, in dem er damit Fotoinstallationen auf den Balearen, in der Eifel und auf Island entwickelt hat. Für diese Reihe wurde ihm 2019 der Staatspreis NRW Medien verliehen. www.dirk-kruell.de



Lake Bottles. Foto: Dirk Krüll

Weiterer Erfolg für Viola Nachtigall

Ein weiteres sportlich gelungenes Wochenende lag hinter der Spitzensportlerin Viola Nachtigall von der Karate Akademie Düren e.V.. Sie konnte erfolgreich mit zwei ersten Plätzen beim FIBO Cup, der auf dem Messegelände Köln in Halle 5 stattfand, abschneiden! Die Fitnessmesse Köln (FIBO) fand Mitte April statt und am Wettkampftag waren 600 Aussteller in sieben Messehallen mit 50.000 Zuschauern vertreten. In der internationalen Karateszene hat sich dieses Turnier zu einem Highlight im Kalender entwickelt! So war es kein Wunder, dass auch viele Sportler aus dem Ausland zugegen waren.

Die WKU (World Karate und Kickboxing Union) richtete dort zur Primetime am Samstag ein Einladungsturnier aus und Viola Nachtigall stellte sich der Herausforderung in den Kategorien Kata (Formenwettkampf) und im Hardstyle Wettbewerb! Zu den besonderen Herausforderungen zählte unter anderem der stetige Besucherandrang, der auch durch viel Prominenz geprägt war, doch die

siebenmalige deutsche Meisterin hielt dem Druck stand und gewann jeweils in beiden Kategorien nach harten Vorrunden und Final-Kämpfen die Goldmedaille! Besonders in den Final-Kämpfen konnte sie mit ihrer Schnelligkeit, Athletik und Explosivität überzeugen! Coach Klaus Schomann von der Karate Akademie zeigte sich mehr als zufrieden: „Das fast tägliche Training der Ausdauer, Technik Schnelligkeit und mentaler Stärke zeigt immer mehr Wirkung! Diese zwei Goldmedaillen waren die Bestätigung für ein langes und intensives Training! Diese Medaillen sind keine Selbstverständlichkeit, denn seitdem Karate in Tokio 2020 olympisch ist, ist das Niveau enorm gestiegen, was die Teilnahme der internationalen Athleten gezeigt hat!“, so sein Statement. Das nächste angepeilte Ziel ist die Teilnahme bei dem European-Open, die am 20. Mai in Mönchengladbach stattfinden. Auch dort hofft Viola Nachtigall weitere Medaillen an die Rur holen zu können!



Viola Nachtigall und Coach Klaus Schomann erkämpften wieder einen großen Erfolg für die Karate Akademie Düren e.V. bei der Fitnessmesse Köln (FIBO)

Düren tanzt

Sonntag, 11. Juni, 18.30 Uhr „Becker&Funck“:



Die integrativ-intergenerative Initiative „Düren tanzt“ lädt am Sonntag, 11. Juni, 18.30 Uhr in die Dürener Fabrik für Kultur und Stadtteil „Becker&Funck“ zur Uraufführung des neuen Projektes „Kraftwerke“. Weitere Aufführungen am 17. Juni in der Kita Alt-Morschenich/Merzenich und am 25. August im Haus der Stadt/Düren. Foto: Claudia Veith

Uraufführung Düren tanzt „Kraftwerke“

Integrative Tanz-Community +++
38 Teilnehmende aller Generationen +++ weitere Aufführungen: 17.

Juni Alt Morschenich und 25. August Sommerbühne/Haus der Stadt Düren und Region. „Kraftwerke“ ist der Titel der neuen Choreographie des integrativ-intergenerativen Tanzprojektes „Düren tanzt“. Seit Mai proben zwei Gruppen, insgesamt rund 40 Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterschiedlicher Altersstufen in der Dürener Fabrik für Kultur und Stadtteil „Becker&Funck“, Binsfelder Straße 77. Hier findet am Sonntag, 11. Juni, 18.30 Uhr auch die Uraufführung des Stückes statt, musikalisch ergänzt durch die Jazzcombo „The Sphinx Swings“ unter Leitung von Klaus Luft. Weitere Aufführungen sind geplant für Samstag, 17. Juni, 17.30 Uhr in der Kita Morschenich-Alt, Ellener Straße 26 in Merzenich und Freitag, 25. August, 19 Uhr im Rahmen von „SommerHaus 2023“ im Dürener Haus der Stadt. Karten über iPunkt, Markt 6, 52349 Düren. Die Aufführung in der Kita Morschenicht-Alt ist kostenlos. Initiatorinnen des Projektes sind die beiden Mittanzenden Thea Link und Gisela Neumann-Wibbeke. Professionell begleitet wird die Gruppe von den Choreographinnen Ronja Nadler und De-

rya Kapitan. **Info:** Die Gruppe „Düren tanzt“ ist ein Nachfolgeprojekt der Initiative „Tanzwärts“. „Tanzwärts“ wurde 2016 von Düren Kultur ins Leben gerufen, seit 2020 unter neuem Namen „Düren tanzt“ von Projektengagierten eigenverantwortlich weitergeführt und ist seit 2022 Teil des Fördervereins der Musikschule Düren. Die Initiatorinnen möchten mit regelmäßig stattfindenden Projekten die Tanzcommunity in Düren erhalten und weiterentwickeln. Die Gruppe arbeitet zusammen mit dem Förderverein der Musikschule Düren, der Cappella Villa Duria und dem kooperativen Netzwerk für zeitgenössischen und urbanen Tanz ART bewegt Aachen. Finanziell unterstützt wird das Projekt durch Düren Kultur, die Sparkasse Düren, die SWD-Stiftung, die F. Victor Rolff-Stiftung, die Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren Nordrhein-Westfalen e.V., „NRW Soziokultur“ und das Regionale Kulturprogramm NRW.

Austauschschüler aus den USA möchten Deutschland entdecken

Gemeinnütziger Verein sucht Gastfamilien für US-amerikanische Austauschschüler



Austauschschüler aus den USA möchten Deutschland entdecken.

Foto: YFU

Die gemeinnützige Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU) sucht Gastfamilien für 50 Austauschschülerinnen und Austauschschüler aus den USA, die im August im Rahmen des Parlamentarischen Patenschafts-Programms (PPP) für ein Schuljahr nach Deutschland kommen werden. Das PPP ist ein Förderprogramm für transatlantischen Schüleraustausch, das vom Deutschen Bundestag und dem Kon-

gress der USA getragen wird. Die Austauschschülerinnen und -schüler sind zwischen 15 und 18 Jahre alt und besuchen während ihres Aufenthalts eine Schule in der Nähe ihrer Gastfamilie. Durch den Schulbesuch und das Leben in ihrer neuen Familie auf Zeit lernen sie Deutschland ganz persönlich kennen. Gastfamilien entdecken im Gegenzug eine neue Kultur in den eigenen vier Wänden und leisten einen wichtigen Beitrag, um Brücken wieder aufzubauen und Perspektiven in der Welt aufzuzeigen. Zwischen Gastkind und Gastfamilie entstehen dabei internationale Freundschaften, die oft ein Leben lang halten.

„Besonderer Luxus oder ein Besichtigungsprogramm werden von Gastfamilien nicht erwartet“, erklärt Joachim Wullenweber, Leiter des Aufnahmeprogramms von YFU. „Viel wichtiger ist es, das Gastkind herzlich aufzunehmen und in den Familienalltag zu integrieren.“ Auch die Familienzusammensetzung

spielt keine Rolle: Egal ob mit Kindern im Haus oder ohne, als Paar, alleinerziehend oder in einer ganz anderen Konstellation – was am meisten zählt, ist die herzliche Aufnahme der Jugendlichen in die Familie.

Seit 1983 vermittelt das PPP Jugendlichen in Deutschland und den USA die Bedeutung freundschaftlicher Zusammenarbeit, die auf gemeinsamen politischen und kulturellen Wertvorstellungen beruht. Mit Vollstipendien ermöglicht das PPP den US-amerikanischen Teilnehmenden ein Austauschjahr in Deutschland. Das Programm wird unter anderem von der Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU) durchgeführt. Der gemeinnützige Verein betreut neben den 50 amerikanischen Stipendiaten auch über 200 weitere Austauschschülerinnen und Austauschschüler aus aller Welt, die ab Sommer ein Schuljahr in Deutschland verbringen werden.

Wer einen Jugendlichen bei sich

aufnehmen möchte, kann sich bei YFU melden: 040 227002-0, gastfamilien@yfu.de.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.yfu.de/gastfamilien. Austauschorganisation Youth For Understanding

Das Deutsche Youth For Understanding Komitee e.V. (YFU) ist ein gemeinnütziger Verein und eine der ältesten und größten Organisationen für internationale Jugendaustausch. Bei den meist einjährigen Austauschprogrammen tauchen die Teilnehmenden komplett in den Alltag ihres Gastlandes ein und gewinnen neue Perspektiven auf die Welt. Während des Austauschjahres leben sie bei Gastfamilien, die im Gegenzug eine neue Kultur im eigenen Zuhause entdecken. Seit der Gründung im Jahr 1957 haben bereits rund 70.000 Jugendliche an den Austauschprogrammen teilgenommen. Gemeinsam mit Partnerorganisationen in rund 50 Ländern setzt sich YFU für interkulturelle Bildung und Toleranz ein.



Fichten blühen
nach zehn bis
16 Jahren zum
ersten Mal.

An den Grillrost, fertig, los

Tipps zur Vermeidung von Nachbarschaftsstreit und Unfällen



Die Deutschen lieben Grillen. Mit den ersten Sonnenstrahlen bruzelt und schmurgelt es wieder auf den Balkonen und in den Gärten. Egal ob Gemüse, Wurst oder Käse – auf dem heißen Rost ist alles erlaubt, was schmeckt. Für das Grillen an sich gilt das leider nicht. An welche Regeln sich Mieter und Eigentümer halten müssen und worauf sie achten sollten, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden, erklären die Experten von ERGO und der DKV.

Als Mieter: Regelungen im Mietvertrag beachten:

Mieter, die auf ihrem Balkon oder im Garten die Grillkohle auspacken möchten, sollten vorher einen Blick in ihren Mietvertrag und die Hausordnung werfen. Vermieter können hier tatsächlich ein explizites Grillverbot festlegen, an das Mieter sich halten müssen. Ansonsten gilt: Ab an den Grillrost – aber so, dass es die Nachbarn möglichst wenig beeinträchtigt. Das bedeutet zum Beispiel: „Darauf achten, dass Rauch nicht direkt auf die benachbarten Balkone oder Terrassen zieht und den Grill lieber mit etwas Abstand zu den Nachbarn aufstellen“, so Michaela Rassat, Juristin der ERGO Rechtsschutz Leistungs-GmbH. Fühlen sich diese durch Grillrauch oder Lärm während der örtlichen Ruhezeiten erheblich belästigt, können sie einen eigenen Unterlassungsanspruch geltend machen. Darüber hinaus kann es sich um eine Ordnungswidrigkeit nach dem jeweiligen Immissionsschutzgesetz des Bundeslandes

handeln und ein Bußgeld drohen.

Wie oft dürfen Mieter grillen?

Auch wenn manche sich das vielleicht wünschen: „Ein gesetzliches Recht auf Grillen gibt es nicht“, so Rassat. Rund um die Frage, wie oft Mieter oder Eigentümer grillen dürfen, tobten jeden Sommer unzählige Nachbarschaftsstreitigkeiten. Eine eindeutige Antwort gibt es nicht. „Die Gerichte entscheiden je nach Einzelfall von jährlich nur viermal bis jeweils 24 Uhr bis hin zu jährlich 20- bis 25-mal für jeweils zwei Stunden und bis maximal 21 Uhr“, erklärt die ERGO Juristin. „Dabei kommt es zum Beispiel auf den Abstand zu den Nachbarn und die Intensität der Beeinträchtigung an.“ Nachbarn müssen unwesentliche Beeinträchtigungen dulden, trotzdem gilt auch das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme.

Haus- und Wohnungseigentümer: Hausordnung beachten und Rücksicht nehmen:

Auch für Eigentümer gelten Regeln: „Beim Grillen im eigenen Garten sollten Immobilienbesitzer ebenfalls Rücksicht auf ihre Nachbarn nehmen und beispielsweise darauf achten, dass sich möglichst wenig Rauch bildet und dieser nicht direkt in die Wohn- und Schlafzimmer der Nachbarn zieht“, so Rassat. Denn auch hier haben Nachbarn bei erheblichen Beeinträchtigungen durch Rauch und Gerüche einen Unterlassungsanspruch. Für Mehrfamilienhäuser mit Eigentümerge-

meinschaften gelten oft Hausordnungen. „Enthalten diese Regeln zum Grillen, beispielsweise ein Verbot, auf offener Flamme zu grillen, müssen sich Eigentümer daran halten. Die Eigentümersammlung darf ein solches Verbot beschließen“, ergänzt die Rechtsexpertin von ERGO.

Sicherheit beim Grillen geht vor:

Der Umgang mit Grill und Grillgut kann schnell zu Unfällen und Verbrennungen führen. „Bereits beim Aufstellen des Grills sollten erste Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden“, so Helena Biewer, Leiterin der ERGO Unfallversicherung. „Ideal ist ein stabiler, feuerfester und windgeschützter Standort.“ Beim Anzünden des Holzkohlegrills besser auf flüssige Brandbeschleuniger verzichten. „Sie können verpuffen und explosionsartig meterhohe Stichflammen bilden“, erläutert Biewer. Sicherer sind feste Alternativen – die gibt es mittlerweile sogar in nachhaltigen Varianten. Sie rät außerdem, für den Ernstfall einen Eimer Sand und eine Löschdecke in der Nähe des Grills zu deponieren.

Aufmerksam sein – vor allem bei Kindern:

Es gibt zwei gute Gründe, warum Grillmeister ihren Arbeitsplatz nicht aus den Augen lassen soll-

ten: Zum einen damit Gemüse, Fleisch und Co. nicht verbrennen und zum anderen um schnell eingreifen zu können, sollte umherfliegende Glut etwas in Brand setzen oder jemanden verletzen. Für die eigene Sicherheit gilt: Schürze, Handschuhe und eine Grillzange verwenden. „Besondere Aufmerksamkeit ist bei Kindern geboten“, so die Leiterin der ERGO Unfallversicherung. „Sie sollten nicht zu nah am Grill spielen und toben und nur unter Aufsicht am heißen Rost stehen.“

Verbrennungen richtig behandeln:

Trotz aller Vorsicht ereignen sich immer wieder größere und kleinere Grillunfälle. Dann gilt es, schnell zu handeln. Gerät etwas in Brand, sollten die Beteiligten das Feuer so schnell wie möglich ersticken. „Kleinere Verletzungen wie Brandblasen oder Hautrötungen am besten zehn bis 15 Minuten unter handwarmem Wasser kühlen und wenn nötig anschließend mit einem Brandwundenverband abdecken“, rät Solveig Haw, Gesundheitsexpertin der DKV. Sehr kaltes Wasser oder Eispacks besser vermeiden. Bei größeren Verletzungen, offenen Wunden oder wenn Kinder betroffen sind, rät die Gesundheitsexpertin, direkt den Notarzt zu rufen oder einen Arzt aufzusuchen. (ERGO Group)

PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG
MEDIA

Tag der kleinen Forscher 2023

Stiftung ruft Kitas, Horte und Grundschulen zur Reise ins Weltall auf



Foto: Christoph Wehrer / Stiftung Kinder forschen

Von der Erde bis zum Mars: Der „Tag der kleinen Forscher“ 2023 will in diesem Jahr hoch hinaus – und Erzieherinnen und Erzieher sowie Grundschullehrkräfte in ganz Deutschland sind eingeladen, mit den Kinder dabei zu sein. „Abenteuer Weltall – komm mit!“ lautet das Motto des diesjährigen Aktionstags, den die Stiftung Kinder forschen am 13. Juni feiert.

„Sobald es draußen dunkel wird, suchen Kinder oft den Mond am Himmel. Dann fragen sie sich: Warum ist der Mond mal hell erleuchtet und riesengroß, mal nur halb und manchmal überhaupt nicht am Himmel zu sehen? Wenn Kinder in den Nachthimmel bli-

cken, stellen sich ihnen viele spannende Fragen“, sagt Michael Fritz, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Kinder forschen. „Ich lade alle Kitas, Horte und Grundschulen ein, diesen Fragen auf den Grund zu gehen, gemeinsam zu philosophieren und das Abenteuer Weltall zu erleben.“

Kostenloses Material zum Entdecken und Forschen mit Kindern. Der Aktionstag richtet sich in diesem Jahr am Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum aus. Für eine entdeckungsreiche Reise Richtung Mars stellt die Stiftung Kinder forschen kostenfrei Material und Ideen zur Verfügung. Anregungen zum Forschen, Hintergrundinformationen und Tipps für

Forscherfeste zum Aktionstag gibt es kostenfrei unter tag-der-kleinen-forscher.de/mitforschen. Dort finden pädagogische Fach- und Lehrkräfte auch den perfekten Song für ein rauschendes Forscherfest: „Abenteuer Weltall“ der Band 3Berlin feat. Lumi. Das forschende Wesen aus einer fernen Galaxis begleitet den „Tag der kleinen Forscher“ hier auf der Erde.

Der „Tag der kleinen Forscher“ ist ein bundesweiter Mitmachtag. Er widmet sich jedes Jahr einem neuen, spannenden Thema rund um Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik (MINT) und Nachhaltigkeit.

Festakt und galaktische Aktionen

Die Stiftung selbst feiert den Aktionstag in diesem Jahr mit einem Festakt in Berlin an der Archenhold-Sternwarte – gemeinsam mit Kita- und Grundschulkindern, die an diesem Tag für eine Weltraummission trainieren werden. Bei der Veranstaltung wird das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt einen Teil einer Forschungsrakete übergeben, die im Mai mit tausenden Missionslogos von Kindern aus ganz Deutschland ins All flog. Zudem bieten rund 40 Planetarien, verteilt auf 13 Bundesländer, am 13. Juni kostenfreie Shows für Kita- und Grundschulgruppen an. Das Projekt wird gefördert durch die Carl-Zeiss-Stiftung.



Foto: Christoph Wehrer / Stiftung Kinder forschen

Wussten Sie schon...

...dass Nussmus auch in herzhaften Gerichten eingesetzt werden kann?

Ob aus Erdnüssen, Mandeln oder Haselnüssen – Nussmus eignet sich nicht nur als Brotaufstrich oder feines Extra in Süßspeisen. Auch als Kochzutat für herzhafte Gerichte sind einige Sorten beliebt. Besonders in der veganen Küche kommen Cashew- oder Mandelmus zum Beispiel bei der Zubereitung von Saucen und Dressings zum Einsatz oder dienen als Ersatz für Kochsahne. „Das liegt am hohen Fettgehalt von Nüssen, der eine cremige Konsistenz ins Essen bringt“, erklärt Saskia Hein, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale NRW. „Hierbei handelt es sich um ungesättigte Fettsäuren, die sich, in Maßen

genossen, unter anderem positiv auf das Herz-Kreislaufsystem auswirken.“

Auch weitere Mineralstoffe wie Kalium, Eisen oder Magnesium sind neben Proteinen in vielen Sorten vorhanden, solange sie kühl und dunkel aufbewahrt werden. Wer auf Nüsse allergisch reagiert, kann in der Regel zu Mus aus Kernen greifen. Dazu zählt zum Beispiel Sesammus (Tahini), das als Grundzutat von Spezialitäten wie Hummus weit verbreitet ist.

Übrigens: Um den Geldbeutel zu schonen, lässt sich das Mus auch selbst herstellen. Dafür Nüsse nach Wahl pur mit einem

leistungsstarken Mixer solange pürieren, bis sie zu einer Paste werden.

Mehr zu Nüssen unter:

www.verbraucherzentrale.nrw/node/58935 (Quelle: Verbraucherzentrale NRW e.V. / Beratungsstelle Bergisch Gladbach)



Kapitaleinkünfte: Verlustausgleich zwischen Ehegatten jetzt erlaubt



Die Ehe ist in Deutschland durch das Grundgesetz geschützt. Damit verbunden sind auch Steuervorteile. Als Ehepaar kann man sich zusammen veranlagen lassen und so weniger Steuern zahlen. Jedoch hat das Einkommensteuergesetz Lücken.

Beispielsweise gab es bisher keine gesetzliche Grundlage für eine Verrechnung von Verlusten und Gewinnen aus Kapitaleinkünften zwischen Ehegatten. Die Einkünfte aus Aktien oder Wertpapieren

der einzelnen Ehegatten wurden jeweils getrennt ermittelt und nur mit deren eigenen Kapitalerträgen verrechnet. Das Jahressteuergesetz 2022 hat hier nun eingegriffen und Klarheit für Eheleute geschaffen.

Bisherige Ausnahme: gemeinsamer Freistellungsauftrag bei einer Bank
Ehegatten und eingetragene Lebenspartnerschaften, die zur Zusammenveranlagung berechtigt und bei ein und derselben Bank

Kunden sind, konnten bereits seit dem Jahr 2010 mit einem gemeinsamen Freistellungsauftrag eine Verlustverrechnung zum Jahresende erreichen. In diesem Fall haben die Geldinstitute die Gewinne und Verluste über alle dort einzeln oder gemeinschaftlich geführten Konten und Depots automatisch zwischen Ehegatten verrechnet.

Nicht möglich war jedoch ein nachträglicher Verlustausgleich im Zuge der Steuererklärung, wenn kein gemeinsamer Freistellungsauftrag vorliegt oder die Depots bei verschiedenen Geldinstituten unterhalten werden. Hatte der eine Ehegatte auf seine Gewinne Abgeltungssteuer abführen müssen, so konnte diese nicht durch die Verluste des anderen Ehegatten gesenkt oder ausgeglichen werden. Dafür fehlte die gesetzliche Grundlage, wie der Bundesfinanzhof im November 2021 feststellte.
Ergänzung im Einkommensteuergesetz macht es möglich
Mit dem Jahressteuergesetz 2022

wurde dieses Manko behoben. Die ehegattenübergreifende Verlustverrechnung von Kapitaleinkünften derselben Art ist nicht erst ab dem Steuerjahr 2023, sondern schon für das Veranlagungsjahr 2022 rückwirkend möglich. Gesetzesgrundlage bildet die Ergänzung des § 20 Abs. 6 Satz 3 im Einkommensteuergesetz. Damit dies in der Praxis umgesetzt werden kann, benötigen Ehegatten, die eigene Depots führen, eine Jahressteuerbescheinigung von ihrer Depotbank. Die auf dieser Bescheinigung aufgeführten nicht ausgeglichenen Verluste können ab sofort im Rahmen der Einkommensteuererklärung finanziell festgestellt und mit positiven Erträgen des Ehepartners steuersparend verrechnet werden. „Dies kann zu einer Gutschrift führen, wenn zuvor vom Geldinstitut Kapitalertragsteuer, Kirchensteuer und Soli für die Gewinne eines Ehepartners eingezogen wurden“, erklärt Tobias Gerauer von der Lohnsteuerhilfe Bayern. (Lohi Bayern e.V.)

Wussten Sie schon ...?

..., dass Zahnersatz kostenlos sein kann?

Kronen, Brücken, Implantate: Zahnersatz kann teuer werden, manche Versorgungen haben den Wert eines Neuwagens. Deshalb fürchten viele Menschen, dass sie sich Zahnersatz nicht leisten können. In der Tat sind die Kassenleistungen in der Zahnarztpraxis 2005 deutlich eingeschränkt worden, aber es gibt sie noch. Für Menschen mit wenig Geld bezahlen die gesetzlichen Krankenkassen die Basisversorgung auf Antrag komplett. „Es gibt also preiswerte Alternativen zu Implantaten, Gold oder Keramik“, betont Gesa Schölgens, Leiterin des Projekts Faktencheck Gesundheitswerbung bei der Verbraucherzentrale NRW. Dafür muss das Einkommen nachgewiesen werden. Für 2023 liegt die Grenze der monatlichen Bruttoeinnahmen bei 1.358 Euro. Mit einem Angehörigen erhöht sich diese Grenze auf 1.867,25 Euro, für jede weitere



im Haushalt lebende Person um weitere 339,50 Euro. Anspruchsberechtigt ist man auch mit BAföG, Sozialhilfe, Bürgergeld und Grundsicherung im Alter. Wer leicht über der Einkommengrenze liegt, kann einen höheren Festzuschuss bekommen, der individuell berechnet wird. Für alle anderen zahlen die Krankenkassen 60 Prozent

der Basisversorgung, mit Bonusheft bis zu 75 Prozent. Mehr unter www.kostenfalle.de

zahn.de/node/12887
(Verbraucherzentrale NRW e.V. / Bergisch Gladbach)

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • punktlich • zielerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 16. Juni 2023
Annahmeschluss ist am:
12.06.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK ELSDORF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Elsdorf
Bürgermeister Andreas Heller
Gladbacher Straße 111 · 50189 Elsdorf
· Politik
CDU Gerhard Jakoby
SPD Heinz Peter Ruhnke
FDP Maurice Horst
Bündnis 90 / Die Grünen Michael Broich
Kommunale Wählergemeinschaft –
Stimme für Elsdorf Horst Schnell

Kostenlose Haushaltsverteilung in Elsdorf. Zustellung ohne Rechtsbezug. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Elsdorf. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Natumentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Himstedt
Mobil 0176 61 40 69 07
s.himstedt@rautenberg.media

REPORTERIN

Monika Schüll
monika.schuell@web.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia



ZEITUNG

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG

>> FRÜHJAHRSGEBOOT <<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garagen-einfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage.
Kostenlose Beratung vor Ort.
Tel. 0178/3449992
M.S. Sanierungstechnik

ROLLADENREPARATUR

Kompetent und schnell Erneuerung von alten Rollläden. Umrüstung auf Elektro-antrieben von Rollläden, Markisen und Garagenrolltore

www.rolladen-rhein-erft.de

Tel:02274/8298888



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Kaliningrad heute...

KÖNIGSBERGER Express

Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info



Familien RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00***

*inkl. MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

rundblick ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT ELSDORF
STADT ELSDORF
Wir wachsen zusammen
PARTNERSTADTE
Aix Nohouette (F)
Bully les Mines (F)

JEDER WOCHE GUT INFORMIERT

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 9. Juni

St. Josef-Apotheke

Bahnstr. 10, 50170 Kerpen (Buir), 02275/4142

Samstag, 10. Juni

Marien-Apotheke

Hauptstr. 16, 50126 Bergheim, 02271/41764

Sonntag, 11. Juni

Hirsch-Apotheke

Giesendorfer Str. 20, 50189 Elsdorf (Berrendorf),
02274/3711

Montag, 12. Juni

Marien-Apotheke

Hauptstr. 16, 50126 Bergheim, 02271/41764

Dienstag, 13. Juni

easyApotheke Kerpen

Am Falder 28, 50171 Kerpen, 02237/9299499

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen **08000 116 016**
- Telefon-Nummer für Männer **800 123 99 00**



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Bitte melden Sie sich in jedem Fall telefonisch an.
Dr. Pingen, Pulheim-Freimersdorf, 0179 2438326
Dr. Brunk, Glessen, 02234/8610
Dr. Göbel, Köln-Weiß, 02236/849470
24-Stunden-Bereitschaft für Kleintiere auch an Wochentagen:

Tierärztliche Klinik Pulheim

24-Stunden-Bereitschaft
Nettegasse 122
50259 Pulheim-Stommeln
02238/3435

Zahnärztlicher Notdienst

Die zentrale Rufnummer für den zahnärztlichen Notdienst für den Erftkreis Nord lautet 0180/5986700

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

Mittwoch, 14. Juni

Arnoldus-Apotheke

Gladbacher Str. 41, 50189 Elsdorf, 02274/924410

Donnerstag, 15. Juni

Rosen-Apotheke

Berliner Ring 2a, 50170 Kerpen (Sindorf), 02273 5760

Freitag, 16. Juni

Paulus Apotheke

Paulusstr. 4, 50129 Bergheim, 02271/759890

Samstag, 17. Juni

Apotheke an der Post

Hauptstr. 197, 50169 Kerpen (Horrem), 02273 8144

Sonntag, 18. Juni

Römer-Apotheke

Köln-Aachener-Str. 166-170, 50127 Bergheim
(Quadrath-Ichendorf), 02271/799800

Alle Angaben ohne Gewähr

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie kein Bargeld an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die **110** wählen und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
• Nummer gegen Kummer	116 111
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50
• Initiative vermisste Kinder	116 000
• Opfer-Notruf	116 006



Sommerferienangebote im Museum Zitadelle

Das Museum Zitadelle packt in den Sommerferien wieder den Kulturrucksack mit spannenden Workshops für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren.

Los geht es mit dem Workshop „**Lightpainting - Malen mit Licht**“ am 28. Juni. Das Ehepaar Greve und Hans Launer führen in eine besondere Form von Malerei ein: Lightpainting, das künstlerische Kreativität und moderne Technik verbindet. Dabei werden Bilder mit verschiedenen Lichtquellen in die Luft gezeichnet und per Langzeitbelichtung auf Fotos gebannt. Der Workshop wird zusätzlich am 26. Juli angeboten. Am 5. Juli wird mit Maria Hintzen-Muckel „**Wild zusammengewür-**

felt - Fotocollagen im Museum“. Im Museum lohnt es sich genauer hinzuschauen. Die ausgestellten Kunstwerke stecken voller faszinierender Details. Bewaffnet mit Fotokamera oder eigenem Smartphone machen sich die Teilnehmenden auf und gehen auf Erkundungsreise. Interessante Einzelheiten in den Bildern werden herausgepickt und fotografiert. Die entstandenen Fotos werden anschließend ausgedruckt, neu zusammengestellt und ergänzt. So entsteht ein ganz persönliches Museumsbild.

„**Selfies mit dem Bleistift**“ können am 12. Juli mit dem Jülicher Künstler Jens Dummer gemacht werden. Die Idee des Selfies ist nichts Neues.

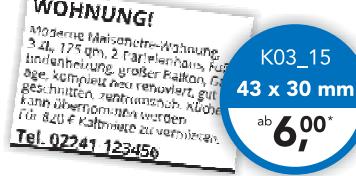
Schon seit Urzeiten wollen Menschen sich selbst ins Bild setzen. Doch wo wir heute einfach zum Smartphone greifen, griffen die Menschen früher zum Bleistift. Die Teilnehmenden machen es Ihnen nach und lernen sich selbst zu zeichnen. Anhand von Beispielen aus der Ausstellung „Ecce Ego. Jens Dummer - Selbstbildnisse“ zeigt der Künstler selbst, worauf man alles zu achten hat und wie unterschiedlich ein Selbstporträt aussehen kann. Am 20. Juli geht es dann noch mit Marcell Perse ins „**Mal-Labor der alten Meister**“. Braun, grün und blau, das klingt erstmal wenig aufregend. Doch die alten Meister haben uns vorgemacht, was für tolle

Wirkung man mit diesen drei Farben erzielen kann. Anhand von Gemälden in der Landschaftsgalerie des Museums lernen die Kinder und Jugendlichen etwas über die Farbwahl der alten Meister und erstellen selbst malerische Kunstwerke. Ein alter Rahmen für das Gemälde rundet das Werk ab. Alle Workshops sind kostenlos und werden vom Programm Kulturrucksack NRW gefördert. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung mit Altersangabe unter museum@juelich.de oder 02461-63510 gebeten. Alle Informationen zu den Terminen unter www.museum-zitadelle.de



Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media